

Mitteilungen

Nr. 10 (1994)

Beiträge

A. Kernbauer: Die Beziehungen zwischen den Chemikern der österreichischen Universitäten zu denen an den deutschen Hochschulen im 19. Jahrhundert	3
K. Ruthenberg, N. Psarros: Frantisek Wald und die phänomenologische Chemie	17
H. Teichmann: Cholin - Neurin - Betain: Ein Kapitel Naturstoff-Chemie aus der Gründungszeit der Deutschen Chemischen Gesellschaft	31
M. Engel: "Sans vouloir diminuer le mérite." Die Chemie der Kohlenhydrate und Emil Fischer in der Sicht eines französischen Chemikers	46
D. Stoltzenberg: Fritz Haber (1868-1934) - Seine Gedanken zur Aufgabe und sein Einsatz zur Förderung der Wissenschaften	51
R. Gelius: Verlorener Briefwechsel von Prof. Heinrich Limpricht wiedergefunden	57
A. Wankmüller: Die Gründung der Schwefelsäurefabrik Münzing 1830 bei Heilbronn - Ein frühes Beispiel staatlicher Gewerbeförderung	61
H.-H. Walter: Historische Produktionsverfahren für anorganische Salze	65

Dokumentation und Information

N. Psarros: Meeting on Philosophy of Chemistry in London	76
Aus dem Fachgebiet	79
Stipendien und Preise	81
Hinweise auf Tagungen	83
Eingesandte Neuerscheinungen	87

Mitteilungen

Nr. 10 (1994)

Herausgegeben von der Fachgruppe "Geschichte der Chemie"
in der Gesellschaft Deutscher Chemiker

Varrentrappstraße 40-42, D-60486 Frankfurt am Main
Postfach 900440, D-60444 Frankfurt am Main

ISSN 0934-8506

Vorstand:

Prof. Dr. Christoph Meinel (Regensburg), Vorsitzender
Dr. Ingunn Possehl (Darmstadt), stellv. Vorsitzende

Dr. Günther Beer (Göttingen)
Dr. Michael Engel (Berlin)
Dr. Hans-Wilhelm Marquart (Bergisch-Gladbach)
Prof. Dr. Jost Weyer (Hamburg)

Schriftleitung:

Prof. Dr. Christoph Meinel, Universität Regensburg,
Lehrstuhl für Wissenschaftsgeschichte, D-93040 Regensburg
Tel. (0941) 943-3661/3659, Fax (0941) 943-4992/2305

Die *Mitteilungen* der Fachgruppe "Geschichte der Chemie" erscheinen in loser Folge von 1-2 Nummern im Jahr. Fachgruppenmitglieder erhalten die *Mitteilungen* kostenlos, Nichtmitglieder und Institutionen können sie gegen eine Unkostenbeteiligung (DM 10 für GDCh-Mitglieder, sonst DM 20) von der Geschäftsstelle anfordern.

Autoren der *Mitteilungen* erhalten Belegexemplare des jeweiligen Heftes, jedoch keine Sonderdrucke. Sie haben das Recht, ihren Beitrag für eigene Zwecke zu vervielfältigen, sofern dies unter Nennung der Quelle geschieht.